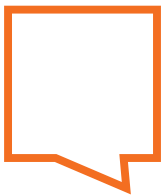


# So hält man Pferde im Freien



## TIERISCH FIT

DR. CORNELIA ROUHA-MÜLLER

Tierschutzombudsfrau Oö.

[tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at](mailto:tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at)

Pferde brauchen ausreichend Bewegung und frische Luft. Insofern entspricht eine Haltung im Freien grundsätzlich den Bedürfnissen der Tiere am besten.

Allerdings heißt das nicht,



Auch wenn sich Pferde gerne draußen aufhalten, brauchen sie einen Witterungsschutz.

Foto: antonio.diaz - stock.adobe.com

dass man die Tiere einfach nur auf eine ausreichend große Koppel/Weide stellt und damit sind alle Anforderungen erfüllt. Pferde brauchen einen entsprechenden Witterungsschutz vor widrigen Wetterbedingungen - sowohl vor Hitze als auch Niederschlag und Kälte. Der Unterstand sollte dreiseitig geschlossen sein, wobei sich die Öffnung an der windabgewandten Seite befinden soll-

te. Zudem muss er so groß gestaltet sein, dass er den Tieren jederzeit eine trockene und eingestreute Liegefläche bietet, auf der alle Tiere gleichzeitig liegen können. Empfohlen wird etwa für Rösser mit einem Stockmaß von 1,7 Metern eine etwa 7 - 7,5 m<sup>2</sup> große Liegefläche je Tier. Diese ist durch regelmäßiges Ausmisten und Einstreuen stets trocken und sauber zu halten.

Zudem muss das ganze Jahr über sichergestellt sein, dass den Vierbeinern ausreichend Futter, v. a. auch Raufutter und Wasser zur Verfügung steht. Eine tägliche Kontrolle der Tränke ist notwendig, um sich zu vergewissern, dass diese reibungslos funktioniert und in der kalten Jahreszeit nicht einfriert.

Bei ganzjähriger Haltung im Freien muss der Boden im Fütterungs- und Tränkebereich befestigt sein. Dies soll sicherstellen, dass in diesen häufig frequentierten Bereichen der Boden nicht aufgeweicht wird und die Pferde im nassen, weichen Boden mit den Hufen versinken. Aber auch bei nicht ganzjähriger Haltung ist es wichtig, dass die Tiere auf trockenem Boden stehen können.

Kranke Pferde haben besondere Ansprüche an die Haltung und Pflege. Daher braucht es auch bei der Haltung im Freien eine Box, in der Tiere mit besonderen Ansprüchen notfalls separiert und betreut werden können. Darüber hinaus sind Sozialkontakt mit Artgenossen in einer Gruppenhaltung und täglicher Kontakt mit Menschen für eine optimale Pferdehaltung unerlässlich.

(Ausschnitt aus Seite 16 der am 28. November 2020 erschienenen Ausgabe des Volksblattes)